

## 17.-21. Mai: Bildung im Freien für freie Bildung

Uni-Vorlesungen sind öffentlich und alle Leute können daran teilnehmen. So weit die Theorie – Diskussionen über Studiengebühren und Zugangsbeschränkungen machen aber klar, dass dieses Ideal in großer Gefahr schwebt. Zeit für uns alle, etwas dagegen zu unternehmen.

Bereits zum dritten Mal veranstalten mehrere HochschülerInnenschaften (Studierendenvertretungen) heuer die *Woche der freien Bildung*. Dabei werden Vorlesungen aus den Hörsälen nach draußen verlegt, um den hohen öffentlichen Stellenwert guter Bildung zu verdeutlichen. Praxisnahe Übungen, allgemeine Vorträge und diverse Aktionen runden das Bild ab.

Bei all diesen Programmpunkten ist die Teilnahme des Publikums und der PassantInnen nicht nur geduldet sondern ausdrücklich erwünscht! Niemand muss Angst haben, nicht „gebildet genug“ zu sein, um Uni-Vorlesungen anhören und verstehen zu können. Wenn Bildung frei sein soll, muss sie auch für alle zugänglich sein.

Orte der freien Bildung sind der Resselpark am Karlsplatz (Technische Uni und Musikuni), der Türkenschanzpark in Döbling (BOKU) und die *Bildungstram*, eine Straßenbahn die am 18. und 19. Mai um den Ring fährt und an allen wichtigen Stationen hält. In der Straßenbahn gibt es ebenfalls ein buntes Programm, welches von musikalischen Darbietungen bis zu theoretischer Physik reicht. Weitere Infos und das tagesaktuelle Programm finden Sie unter [www.freie-bildung.at](http://www.freie-bildung.at).

Die beteiligten HochschülerInnenschaften freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung!